

Die Jahressieger stehen fest



Albert Picen wurde zum „Stillen Star“ 2017 gewählt.



Beim Bundesligafinale Bogen wurden die Schützenhilfe-Jahressieger geehrt (v.li.): Detlef Schaffner, Olaf Bär (Vater von Annalena), Ines Prell (Trainerin von Annalena), Annalena Bär, Hans-Heinrich von Schönfels und Minister Peter Beuth.

Die Leserinnen und Leser der DSZ stimmten nun über ihren Favoriten ab – und die beiden Jahressieger können sich sehen lassen. Beide werden vom Deutschen Schützenbund während des Bundesligafinales im Bogensport am 24. Februar in Wiesbaden geehrt.

Albert Picen ist Stiller Star des Jahres 2017

Die Mehrheit der DSZ-Leser stimmte für Albert Picen von der Schützengesellschaft Hauingen. Nach unzähligen Jahren im Vorstand seines Heimatvereins wurde der Südbadener bereits kurz vor der Jahrtausendwende zum Ehrenoberschützenmeister ernannt. In den Anfangsjahren seiner ehrenamtlichen Tätigkeit stand vor allem der Bau des Schützenhauses im Mittelpunkt, den er fast im Alleingang bewerkstelligte. Weiterhin zeichnen Albert Picen der persönliche Einsatz und viel Idealismus aus, womit er immer ein aktives Vorbild für alle

Schützenschwestern und –brüder gewesen ist. Besonders auf die Kameradschaft, die Jugendbetreuung und das Wettkampfgeschehen legte er großen Wert. Auch heute übernimmt er mit seinen 85 Jahren immer noch regelmäßig mit viel Freude die Standaufsicht im Schützenhaus.

Schützenhilfe-Verein des Jahres 2017 ist die 1. Schützengilde Freital „Sachsen 90“

Der Schützenverein als soziale Tankstelle und soziales Netzwerk, so bezeichnet Olaf Bär seinen Verein, der seiner Tochter Annalena nach schwerer Zeit wieder Halt im Alltag gegeben hat. Nach überstandener Leukämie-Erkrankung hilft die Schützengilde Annalena, sich neuen Aufgaben zu stellen, neue Freunde kennen zu lernen und mit einer guten Gemeinschaft zurück ins Leben zu finden. Gleichwohl wird in ihrer Trainingsgruppe ein altersgerechtes und den körper-

lichen Möglichkeiten angepasstes Schieß- und Fitness-training durchgeführt. „Bei persönlichen Problemen und in Notlagen stehen die Vereinsmitglieder einander bei“, zeigt sich Olaf Bär dankbar für die entgegengebrachte Unterstützung, speziell bei der Integration seiner Tochter. Die Schützengilde möchte auch in Zukunft diesen Weg weitergehen und Betroffenen die Möglichkeit

bieten, nach oder während Krankheitsfällen in das Sportschießen herein zu schnuppern. Zusätzlich ist eine Spendenbox für den Verein „Sonnenstrahl e.V.“ im Schützenheim zu finden. Dieser Förderkreis für krebserkrankte Kinder und Jugendliche hatte Annalena und ihre Familie bereits während der Krankheit mit Sportangeboten oder Familienausflügen unterstützt. ■

Jede Veröffentlichung wird belohnt

Viele Vereine unter dem Dach des Deutschen Schützenbundes und seiner 20 Landesverbände sind gesellschaftlich, sozial oder kulturell besonders aktiv. Zögern Sie nicht und nehmen auch Sie mit Ihrem Verein an der Aktion „Schützenhilfe 2018“ teil. Jeder auf dieser Seite vorgestellte Verein erhält 100 Euro, dem Jahressieger winken sogar 1.000 Euro.

Beschreiben Sie Ihre besondere Aktion in Stichpunkten, fügen Sie einige Fotos in hoher Auflösung (300 dpi und 10 x 15 Zentimeter Bildbreite) bei und senden Sie diese Informationen per E-Mail an schuetzenhilfe@dsb.de oder per Post an Deutscher Schützenbund, z. Hd. Andreas Friedrich, Lahnstraße 120, 65195 Wiesbaden. Alle bisherigen Monatssieger finden Sie unter www.schuetzenhilfe.net.